

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, dies ist das Übergangszeitalter, in dem ihr erhaben werdet. Denkt und handelt in diesem Zeitalter deshalb nicht mehr lasterhaft.
- Frage:** Welche großartige Form der Wohltat erbringt ihr Kinder in diesem Übergangszeitalter?
- Antwort:** Ihr gebt euch dem Vater vollkommen hin. Das ist der größte Akt der Wohltätigkeit. Ihr bemüht euch und verspricht, die Anhänglichkeit an eure Familie und an euer Heim zu überwinden. Wenn ihr sterbt, dann stirbt die Welt für euch. Ihr werdet jetzt aus den lasterhaften Beziehungen erlöst.
- Lied:** Warum sollte sich der Falter nicht der Flamme opfern?

Om Shanti. Das alles ist auf dem Glaubensweg das Lob für den Vater. Die „Falter“ singen solche Loblieder vor der „Flamme“. Weshalb solltet ihr, solange ihr lebt, euch Ihm nicht anschließen, wenn Er doch jetzt gekommen ist? Lebendig zu sterben, bedeutet adoptiert zu werden. Früher gehörtet ihr der gottlosen Familie an und gehört jetzt zur göttlichen Familie. Gott ist hier und hat euch in diesem Leben adoptiert. Das bezeichnet man als „Zuflucht finden“. Die Menschen singen ein Lied: „Ich komme zu Dir und finde Zuflucht.“, aber erst wenn Gott kommt und Seine Macht und Seinen Glanz verbreitet, könnt ihr bei Ihm Zuflucht finden. Nur Er ist die Allmächtige Autorität und Er besitzt tatsächlich diese Anziehungskraft. Er lässt euch allem entsagen. Die wahren Söhne und Töchter des Vaters sind infolge lasterhafter Bindungen unrein geworden. Sie fragen: „Baba, wann werde ich frei?“ All diese alten Bindungen und Beziehungen sollten hier gegenstandslos werden. Wenn eine Seele sich von ihrem Körper löst, enden alles. Ihr wisst, dass der Tod vor jedermanns Tür steht. Alle Bindungen der Menschen beruhen auf den Lasten und ihr Kinder wünscht euch jetzt lasterfreie Beziehungen. Einst wart ihr lasterlos, dann seid ihr lasterhafte Beziehungen eingegangen und ihr jetzt werdet ihr erneut lasterlos. Diese Dinge sind niemandem sonst bewusst. Ihr Kinder wisst, dass all euer Streben nur einem Ziel gilt: Euch aus den lasterhaften Bindungen zu befreien. Ihr übt Yoga mit dem Einen Vater. Auf jener Seite befindet sich Ravan und auf dieser Seite hier ist Rama. Die Welt weiß nichts von diesen Dingen. Sie sagen, dass sie Ramas Königreich wollen, aber niemand versteht, dass sich die gesamte Welt in Ravans Königreich befindet. Einst gab es Reinheit, Frieden und Glück in Ramas Königreich. Das gibt es jetzt nicht mehr. Sie realisieren jedoch nicht, wonach sie sich eigentlich sehnen. Man erinnert sich, dass alle Seelen Sitas sind. Dabei ist nicht die Rede von einer Sita oder einem Arjuna oder einer Draupadi. Das bezieht sich vielmehr auf euch alle. Bei dem Beispiel geht es nur um jeweils eine Person, aber hier seid ihr alle wie Arjuna. Ihr sagt, dass Arjuna „Der Glückliche Wagen“ ist. Der Vater sagt: „Ich benutze diesen gewöhnlichen, alten Körper.“ In den Schriften haben sie stattdessen einen Streitwagen dargestellt. Das nennt man Ignoranz. Ihr Kinder versteht, dass all jene Bilder zum Glaubensweg gehören. Niemand kann diese Zusammenhänge verstehen, bis sie den 7-Tage-Kurs absolviert haben. Anbetung ist etwas Anderes. Man spricht von Wissen, Anbetung und Loslösung. Genau genommen ist die Loslösung der Sannyasis nicht ehrlich, da sie sich zwar zunächst in die Wälder zurückziehen, dann aber wieder in die Städte zurückkehren und z.B. große Gebäude errichten. Sie verlassen lediglich ihre Familie und ihre gewohnte Umgebung. Ihr praktiziert tatsächlich Loslösung gegenüber der gesamten Welt, wohingegen ihre Loslösung begrenzt ist. Deshalb bezeichnet man das als Hatha Yoga oder als begrenzte Loslösung. Kinder, ihr wisst, dass diese alte Welt jetzt bald endet und dass ihr dieser Welt gegenüber Losgelöstheit empfinden solltet. Die Vernunft sagt: Wenn ein neues Zuhause gebaut wurde, dann wird das alte Haus abgerissen. Ihr wisst, dass die Vorbereitungen dafür laufen. Am Ende des Eisernen Zeitalters kommt das Übergangszeitalter, das edelste Zeitalter. Man begeht auch heute noch den edlen „Monat der Wohltätigkeit“. Euer Zeitalter ist das erhabenste. Im Wohltätigkeitsmonat spenden die Menschen etwas für die Bedürftigen. Ihr spendet alles im glückverheißenden Übergangszeitalter. Ihr wisst, dass diese gesamte Welt geopfert wird. Warum solltet ihr euch nicht hingeben, bevor dies geschieht? Ihr werdet sehr davon profitieren. Jener Wohltätigkeitsmonat ist begrenzt, wohingegen das, was hier geschieht, unbegrenzt ist. Die Menschen hören den religiösen Geschichten zu und fasten z.B. im Wohltätigkeitsmonat. Ihr unterzieht euch einem sehr großen Fastenprozess. Obschon ihr ein Zuhause, eine Familie und Kinder habt, ist euer Herz daran nicht mehr anhänglich. Wenn man stirbt, dann existiert für den Verstorbenen die Welt nicht mehr. Ihr wisst, dass diese alte vollständig verwandelt wird.

Ihr gehört jetzt zum Vater, um zu den erhabensten Wesen zu werden. Kein Mensch kann erhabener sein als Lakshmi und Narayan. Sie waren die Meister der Welt. Ihr seid hier, um wie sie zu werden. Alle anderen Menschen werden erlöst. Wenn jemand den allerhöchsten Status beansprucht, dann sollte auch sein Wohnsitz entsprechend sein. Der Präsident des Landes residiert im Präsidentenpalast, dem Rashtrapati Bhavan und das ist ein grandioses Haus mit riesigen, wunderschönen Gärten. Ihr kennt nun Ramas Königreich. Wenn ihr die erhabensten Geschöpfe des Goldenen Zeitalters geworden seid, dann gibt es den Glanz des Eisernen Zeitalters nicht mehr. Ihr setzt euch dafür ein, erhabene Gottheiten im Goldenen Zeitalter zu werden. Ihr wisst, wie eure Paläste dort aussehen. Schon morgen existiert Ramas Königreich und ihr zählt dort zu den erhabensten Geschöpfen. Ihr sagt, dass ihr das Königreich Ravans verwandelt, indem ihr Ramas Königreich begründet. Weil ihr dies behauptet, solltet ihr einander helfen, um für 21 Leben die erhabensten Wesen werden zu können. Das Lob für die Gottheiten lautet: Mit allen Tugenden erfüllt und 16 himmlische Grade vollkommen, dem höchsten Dharma der Gewaltlosigkeit folgend. Euch ist klar, dass dies sonst niemand weiß. In eurem nächsten Leben werdet ihr die erhabensten aller Geschöpfe und die Bewohner aus Ravans Königreich werden nicht mehr hier sein. Ihr verfügt jetzt über das gesamte Wissen und Ravans Königreich endet. Gegenwärtig gibt es für nichts mehr eine Garantie. Der Tod kann krankheitsbedingt unerwartet eintreten oder z.B. im Krieg. Euch kann niemand töten. Ihr seid immer und ewig die edelsten Geschöpfe. In Ravans Königreich ist alles vergänglich. Die Menschen wissen nichts über das Königreich der Gottheiten. Euch ist bewusst, dass ihr eure göttliche Herrschaft begründet, indem ihr Shrimat befolgt. Die anbetungswürdigen Gotthaben haben gewiss etwas Gutes getan, bevor sie sie in das Goldene Zeitalter gingen. Ihr kennt den Zusammenhang. Seht nur, wie sehr Jagadamba verehrt wird! Sie ist die Gottheit des Wissens. Ihr Töchter Jagadambas werdet ebenfalls Gottheiten des Wissens und Prinzessinnen. Wer ist erhabener? Die Menschen gehen zum Tempel Jagadambas und äussern viele verschiedene Wünsche. Sie bitten um viele Dinge. Zwischen dem Jagadamba-Tempel und Lakshmis und Narayans Tempel besteht ein großer Unterschied. Der Jagadamba-Tempel ist relativ klein. Die Menschen lieben große Versammlungen, auch wenn nur wenig Platz ist. Im Shrinath-Tempel versammeln sich große Menschenmengen. Die Aufseher dort schlagen die Besucher manchmal sogar mit Wäschestöcken, um sie zum Weitergehen zu bewegen. Der Kalitempel in Kalkutta ist klein und auf dem Fußboden ist Öl und Wasser. Man muss sehr vorsichtig hineingehen und auch dort sind sehr viele Besucher. Der Tempel für Lakshmi und Narayan ist hingegen sehr groß. Weshalb ist der Tempel für Jagadamba so klein? Sie ist arm und der Tempel spiegelt ihre Armut. Lakshmi und Narayan sind reich und in ihren Tempeln gibt es nie irgendwelche Versammlungen; im Jagadamba-Tempel hingegen schon. Selbst aus Übersee kommen auch viele Besucher, um ihn zu sehen. Es gibt auch den Mahalakshmi-Tempel und nur ihr wisst, dass Lakshmi und Narayan gemeinsam gewidmet ist. Die Anbeter bitten Lakshmi immer nur um Geld, weil sie einst reich war, wohingegen sie Jagadamba bitten, all ihre anderen Wünsche zu erfüllen. Ihr seid die Kinder Jagadambas und ihr verfügt hier und jetzt über die unvergänglichen Wissensjuwelen. Ihr erfüllt die Wünsche vieler Seelen für 21 Leben. Mit nur dem einen großen Mantra wird man für 21 Leben wunschlos glücklich. All die anderen Mantras, die Menschen vergeben, sind dagegen bedeutungslos. Der Vater erklärt, dass Er euch dieses Mantra gibt, weil ihr unrein seid. Erst wenn ihr immer wieder an Ihn denkt, werdet ihr rein und nur der Höchste Vater kann allen Seelen diesen Rat geben. Nur Er unterrichtet leichten Raja Yoga. Er allein vergibt das Mantra „Manmanabhav“ und das geschieht alle 5.000 Jahre. Ihr habt euch jetzt daran erinnert. Ihr sitzt jetzt vor Ihm persönlich. Christus lebte vor 2.000 Jahren und ist wieder gegangen und deshalb lesen die Leute die Bibel. Was hat er getan, als er kam? Er gründete eine Religion. Ihr wisst, was Shiv Baba bewirkt hat, als Er hier war, und ihr kennt auch Krishnas Biographie. Krishna war der 1. Prinz im Goldenen Zeitalter. Er wurde dann Narayan und nahm danach kontinuierlich Wiedergeburt. Auch Shiv Baba bewirkte etwas, als Er hier war, wofür Er so sehr verehrt wird. Ihr wisst jetzt, dass Er euch Raja Yoga lehrte. Er verwandelte Bharat in das Paradies, aber Er selbst hielt sich dort nicht auf. Shri Krishna wurde der Meister der Himmels. Ihr versteht jetzt, dass Shiv Baba die Seele unterrichtet hat, die später die Rolle Krishnas gespielt hat. Ihr, die zukünftige Krishna-Dynastie, seid jetzt hier. Der König und die Königin sind, wie Mutter und Vater, die Ernährer ihrer Untertanen. Auch in Rajasthan nennt man den König den „Ernährer“. Königen wird sehr viel Respekt entgegengebracht. In früherer Zeit wurden ihm alle Beschwerden vorgetragen, wenn er Hof hielt. Wenn jemand eine Straftat gegangen hatte, dann musste er das sehr bereuen. Heutzutage gibt es viele Verbrecher und sie müssen immer wieder ins Gefängnis. Kinder, ihr müsst nicht mehr in das Gefängnis des Mutterleibes gehen. In Zukunft wird der Mutterleib wie ein Palast sein.

Erinnert euch deshalb an den Vater, so dass ihr von eurem Fehlverhalten befreit und nicht wieder in das Gefängnis des Mutterleibes kommt. In der neuen Welt gibt es keine Straftaten und alle Seelen sind vor ihrer Geburt im Palast des Mutterleibes. Es ist nur so, dass einige einen niedrigeren Rang einnehmen, weil sie sich hier und jetzt weniger bemüht haben. Jene, die einen hohen Rang beanspruchen, erfahren auch sehr viel Glück. Hier wird ein Gouverneur oder der Präsident nur für 5 Jahre berufen. Ihr könnt den Leuten erklären, dass Bharat das göttliche Rajasthan, das Land der Könige war. Jetzt gibt es weder ein Land der Könige, noch gibt es irgendwelche Könige oder Königinnen. Dies hier ist euer Studium. Normalerweise wird man nicht durch ein Studium zum König. Ihr habt jedoch dieses Ziel. Ihr werdet nach diesem Studium sogar Kaiser und Kaiserin der Welt, nicht einfach nur Könige. Der Titel eines Königs oder Königin wurde erst im Silbernen Zeitalter eingeführt. Ihr werdet jetzt Gottheiten des Wissens und dann Prinzen und Prinzessinnen. Wer macht euch dazu? Gott. Wie? Durch Raja Yoga und Wissen. Denkt an den Vater, damit ihr euer Kaiserreich erhaltet. Der Vater macht euch zu Meistern des Paradieses. Das ist sehr einfach, oder? Nur Gott, der Vater, erschafft das Paradies und Er gründet es nicht erst im Goldenen Zeitalter. Zweifellos erhalten die Seelen ihren Rang bereits im Übergangszeitalter, das man deshalb auch als das wunderbare und wohltätige Zeitalter bezeichnet. Der Vater erweist euch Kindern so viel Wohltat, indem Er euch zu Meistern des Paradieses macht. Man sagt, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, die neue Welt erschafft, aber niemand weiß, wer dort regiert. Ihr kennt die Bedeutung des Ausdrucks „Ramas Königreich“. Die Menschen haben diesem Königreich eine Dauer von Hunderttausenden von Jahren zugeschrieben und das Eisernen Zeitalter dauert ihrer Meinung nach 40.000 Jahre. Der Vater sagt: „Ich komme nur im Übergangszeitalter und erschaffe durch Brahma das Land Vishnu. Dies ist die Geschichte des wahren Narayan. Sie lesen zwar immer wieder die Geschichten aus den Schriften – erhalten auf diese Weise aber kein Königreich. Die Christen studieren die Bibel, aber was haben sie davon? Die Anzahl der Menschen wächst und der Baum der Menschheit wächst ebenfalls und wird alt. Im Goldenen Zeitalter seid ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan, d.h. mit allen Tugenden erfüllt und 16 himmlische Grade perfekt. Die Grade verringert sich dann nach und nach. Nach der Gründung spricht man vom neuen Baum der Menschheit. Ein soeben fertiggestelltes Gebäude bezeichnet man als neu. Im Goldenen Zeitalter lebt ihr in einem neuen Königreich, dessen Grade der Reinheit sich dann allmählich verringern. Die Gründung findet hier und jetzt statt. Diese wunderbaren Dinge sind nur euch bewusst. Der Vater hat erklärt, dass dies für alle Seelen das Zeitalter ist, um zu den erhabensten Wesen zu werden. Ein Leben in Freiheit gilt als der erhabenste Status; im Gegensatz zu einem Leben in Bindung. Gegenwärtig führen alle Bewohner der Erde ein Leben in Bindung und der Höchste Vater ist jetzt hier und befreit sie. Ihr BKs werdet einen halben Zyklus lang euer Leben in Freiheit genießen und dann wieder ein Leben in Bindung führen. Ihr versteht die Zusammenhänge. Wie lautet euer Versprechen und welcher Disziplin folgt ihr? Baba hat euch inspiriert, zu fasten. Dieses Fasten bezieht sich nicht auf das Essen. Was auch immer ihr tut – denkt dabei nur an den Einen Vater und werdet rein! In dem vom Schicksal begünstigten Wohltätigkeitsmonat bleiben die Menschen normalerweise rein. Tatsächlich ist es das Andenken an dieses höchst erhabene Zeitalter. Ihr solltet glücklich und begeistert sein. Vermeidet jetzt jeden Fehler, denn ihr werdet die erhabensten Geschöpfe. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Handelt wohltätig, damit ihr in diesem im höchsten Maße vom Schicksal begünstigten Übergangszeitalter Befreiung im Leben erfahrt. Werdet unbedingt rein. Während ihr zuhause bei eurer Familie bleibt, entfernt jegliche Anhänglichkeit aus eurem Herzen.
2. Befolgt Shrimat und gründet mit Körper, Geist und Besitz das Königreich der Gottheiten. Verwandelt alle durch euer spirituelles Dienen in die erhabensten Menschen.

**Segen:** Möget ihr wahre Liebe für den Vater haben und Ihm all euren Besitz in jeder Form und Beziehung anbieten.

Wenn man jemanden liebt, dann wird alles andere bedeutungslos und man gibt sich dem Geliebten bedingungslos hin. Der Vater zum Beispiel liebt euch Kinder und deshalb hilft Er euch, für alle Zeit glücklich zu werden und Er ermöglicht jeder Seele, in das Land der Befreiung zu gehen. Diese Kinder beweisen ihr Liebe damit, dass sie alles in jeder Form und in jeder Beziehung dem Vater hingeben. Wo Liebe vorhanden ist, da ist auch Yoga und somit

Kooperation. Ihr könnt nichts von euren Schätzen gemäß euren persönlichen Vorstellungen vergeuden.

**Slogan:** Folgt Vater Brahma im praktischen Leben und folgt dem Unkörperlichen Vater darin, körperlos zu werden. **\*\*\*Om Shanti\*\*\***